

**Protokoll 11/2017**  
**Sitzung des Rates des Instituts für Mathematik vom 19.12.2017**



- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -

**Institutsrat:**

*ProfessorInnen:* A. Filler, E. Große-Klönne, U. Horst, A. Mielke, K. Mohnke,

*Wissenschaftliche MitarbeiterInnen:* P. Graewe

*Sonstige MitarbeiterInnen:* H. Pahlisch

*StudentInnen:* M. Schwarz

*Entschuldigt:* G. Farkas, J. Münchmeyer, H. Rabus, C. Tischendorf

*Gäste:* A. Herwig (Zweigbibliothek Mathematik)

*Protokollantin:* H. Pahlisch

**Öffentlicher Teil**

**0. Begrüßung**

Beginn: 15:15 Uhr – Herr Horst begrüßt alle Anwesenden.

**1. Beschluss der nachfolgenden Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung einstimmig angenommen (8/0/0).

**2. Bestätigung des Sitzungsprotokolls vom 28.11.2017**

Die Ratsmitglieder sprechen sich für eine Änderung im Punkt 3.8. aus. Mit dieser Korrektur wird das Protokoll der Institutsratssitzung vom 28.11.2017 einstimmig angenommen (8/0/0).

**3. Bericht der Institutsleitung**

3.1. Nicolas Perkowski übernimmt für das Institut die Koordination am Tag der Mathematik 2018. Im nächsten Jahr findet der Tag der Mathematik am 21.04.2018 an der Technischen Universität statt.

3.2. Herr Horst gab eine Information der Zweigbibliothek Mathematik weiter: Per 01.01.2018 wird die HU „Scopus“<sup>1</sup> lizenzieren und „Web of Science“ nicht mehr weiter führen. Scopus ist bereits jetzt freigeschaltet und zu Web of Science wird der Archivzugang aktuell eingerichtet. Details dazu werden auf der UB-Website bekannt gegeben.

3.3. Herr Filler informierte die Ratsmitglieder, dass die Bleibeverhandlungen mit Herrn Horst erfolgreich abgeschlossen worden sind. Herr Horst erklärte seinen Verbleib an der Humboldt-Universität zu Berlin.

---

<sup>1</sup> *Scopus* ist eine kostenpflichtige Zitations- und Abstractdatenbank für wissenschaftliche Journalbeiträge, welche seit 2004 von Elsevier zur Verfügung gestellt wird.

3.4. Am 19.12.2017 fand die erste Sitzung der Kommission für die langfristige Lehrplanung am Institut statt. Herr Filler umriss die dabei behandelten Diskussionsschwerpunkte: Anerkennung von Bachelor-Wahlpflichtveranstaltungen als den Bereichen zugeordnete Pflichtlehre, die bei der Aufteilung der Anteile an Grundvorlesungen auf die Bereiche berücksichtigt wird, Neubesetzung der LbA-Stelle für Optimierung, Verteilung und Einsatz der studentischen Hilfskräfte im Übungsbetrieb, Anpassung der Anzahl der Übungen in der grundständigen Lehre mit dem Ziel größerer Flexibilität.

In der Diskussion sprachen sich die Ratsmitglieder zudem für eine optimalere Nutzung der Möglichkeiten von AGNES bei der automatischen Platzvergabe aus: So soll die Teilnehmerzahl bei den Übungen von vornherein auf 25-30 TeilnehmerInnen begrenzt werden, bei Übungen in der grundständigen Lehre auf 40 TeilnehmerInnen pro Übung. Verschiebungen und Aufstockungen können so von den DozentInnen nach Beginn des Semesters flexibler vorgenommen werden.

#### **4. Verschiedenes**

4.1. Frau Herwig ging detailliert auf die Veränderungen ein, die sich durch den Wechsel auf Scopus und die Kündigung der Verträge mit dem Elsevier-Verlag für die Humboldt-Universität ergeben.

4.2. Herr Große-Klönne fragte die Möglichkeit der Nutzung der Briefkästen im Eingangsbereich des Johann von Neumann-Hauses für die Abgabe von Übungsaufgaben an. Wegen der Kostenpflichtigkeit der Kästen wird dies nicht weiter in Betracht gezogen; nach Alternativen wird gesucht.

(16:30 Uhr Ende des öffentlichen Teiles)

**Nichtöffentlicher Teil:**

**5. Nichtöffentlicher Bericht der Institutsleitung**

**6. Antrag auf Verlängerung eines Vertrages als Senior Advisor**

**7. Antrag auf Verlängerung eines Vertrages als Senior Researcher**

(17:30 Uhr Ende der Sitzung)

***Die nächste reguläre Institutsratssitzung findet am 16.01.2018 statt.***

gez. Prof. Dr. Ulrich Horst  
Stellv. GID Institut für Mathematik